

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 10.05.2022**

- | | |
|--|--|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | BVV-Beschluss-Nr. 176 vom 19.09.2012
Ehrenamtliche Winterhotline schaffen!
Drucksachen-Nr. 0249/IV |
| 2. Berichterstatter/in: | Bezirksstadtrat Richter |
| 3. Beschlussentwurf: | Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben. |
| 4. Begründung: | Auf die beigefügte Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen. |
| 5. Rechtsgrundlagen: | § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) Bezirksverwaltungsgesetz |
| 6. Finanzielle Auswirkungen: | keine |
| 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung: | entfällt |
| 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V): | ja |
| 9. An der Vorlage hat mitgewirkt: | entfällt |

Tim Richter
Bezirksstadtrat

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss-Nr. 176 vom 19.09.2012
Ehrenamtliche Winterhotline schaffen!
Drucksachen-Nr. 0249/IV

2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Richter

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 19.09.2012 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht, der Freiwilligenagentur Steglitz-Zehlendorf in Zusammenarbeit mit der Mobilitätshilfe Steglitz und Zehlendorf die Anregung zu geben, eine ehrenamtliche Winterhotline zu schaffen.“

Hierzu wird folgendes berichtet:

In den letzten 10 Jahren entstanden zahlreiche Projekte zum Thema Mobilitätshilfe, Besuchs- und Begleitdienste im gesamten Berliner Stadtgebiet.

Die für Soziales zuständige Senatsverwaltung unterstützt eine Vielzahl von Projekten und Trägern ehrenamtlicher Besuchsdienste mit Mitteln aus dem Integrierten Sozialprogramm (ISP). Das ISP ist Bestandteil des seit 2011 geltenden Rahmenförderungsvertrags, der zwischen der für Gesundheit und Soziales zuständigen Senatsverwaltung mit den Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege geschlossen wurde.

Im Bezirk wurde über das Stadtteilzentrum Mittelhof e.V. zudem die Nachbarschaftshilfe Steglitz-Zehlendorf mit Sitz in der Berlinicke Straße 9, am S-Bahnhof Rathaus Steglitz eingerichtet, die nachbarschaftliche Hilfen an Menschen mit Unterstützungsbedarf vermittelt. Gerade in Zeiten der coronabedingten Lockdowns wurde dieses Angebot weifflächlich ausgebaut, so dass diese Einrichtung als etabliert angesehen und daher auch vom Mittelhof e.V. weiter betrieben wird.

Ergänzend steht die Freiwilligenagentur Steglitz-Zehlendorf mit Beratungsangeboten für Ehrenamtliche zur Verfügung, um in diesem Segment auch den erforderlichen ehrenamtlichen „Nachwuchs“ zu akquirieren - die Bereitstellung einer eigenen Winterhotline ist daher nicht erforderlich, da Unterstützungsbedarfe und -angebote somit über das gesamte Jahr bestehen.

Abschließend sei darauf hingewiesen, dass sowohl der allgemeine Sozialdienst und auch der Seniorenservice des Sozialamtes Steglitz-Zehlendorf bei entsprechendem Bedarf auf vorhandene Hilfsangebote der bestehenden sozialen Träger verweist.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

Tim Richter
Bezirksstadtrat